



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Einöde Philagiæ, Weiß vnnd Manier/ die Geistliche
Exercitia einmal im Jahr/ acht oder zehn Tag lang nützlich
zu verrichten**

Barry, Paul de

Köln, 1672

Examen von der lieb deß Nechsten.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-59583](#)

den drey Gelübten) welche ich dir täglich
allhie fürhalte / so ist nicht zu zweifffen / ein
Seel die Gott eislicher massen fürchtet /
werde ihr gnügen hieran finden / vnd ge-
genheit haben eine gute vnd aufrichtige
Jährliche Beicht anzustellen.

Wann man deine Beicht letzl gesagter weil
verfertigt / vnd noch Zeit vbrig hast / so magstu
sen im 7. Tractat des 1. Theils P. Rodericij das 3.
vnd 9. Capittel; oder im Thomas de Kempis das 14.
Capitel im ersten / vnd das 5. vnd 6. im andern
Buch.

Darnach halte folgendes Examen von der Liebe
des Nächsten / wie gestern zu eben dieser Zeit das
andere gemacht hast.

EXAMEN

**Von der Lieb / die wir zu uns
serm Nächsten haben sollen.**

Hie hastu fünfzehen kenn- oder merk-
zeichen der wahren vnd aufrichtigen
Liebe des Nächsten.

1. Ihn lieben als dich selbst.
2. Ihme nichts thun daß wir nie wöl-
len daß es uns selbst geschehe.

3. Wann

3. Wan es ihme wol gehet vnd von-
wegen seines glucks sich erfrewen.

4. Sich betrüben wans ihme vbel ge-
het.

5. Ihn nicht beleidigen noch in einigem
ding wie geringes immer seye verdriesslich
oder überlastig sein.

6. Mit keinem zeichen zu verstehen geben/
daz man keine gute meinung von ihm habe/
er seye gegenwärtig oder nicht.

7. Ihn nimmer straffen es lige vns dan-
amps wegen auf.

8. Ihme keinen dienst vnd freunte-
schafft versagen vnd abschlagen / so der
vermunt gemäß ist.

9. Seine Mängel entschuldigen.

10. Mit ihm nicht zanken.

11. Aufrichtig / redlich / verträglich
mit ihm umbgehen vnd handeln.

12. Seine mängel vnd unvollkom-
menheiten übertragen vnd überschen.

13. Ihme mit ehren / vnd mit anzeigen :
der freundshaft vorkommen.

14. Keine misgunst wider ihn haben /
noch sich erfrewen wans ihm vbel gehet.

15. Gedultig leiden / was er vns auch

O 6 für

für überlast vnd beschwärnuß anhut.

Philagia, hterauß vrtheile vnd schlisse
nun ob du deinen Nächsten liebest. Vielleicht
wirstu zuthun haben damit du das erste vnd
letzte Zeichen an dir findest. Verliere doch
deswegen den Muth nicht: die Gnad Gottes
ist allmächtig dir vnd alles was einem
abgehet zu geben vnd zuerstattet / wan si
einguetes vnd aufrichtiges Herz antrifft /
wie das deinig ist. Tzund verschmähe
vnd demütige dich/ daß du so wenig in dir
findest von der wahren vnd rechis'haffnen
Liebe des Nächsten / vnd seze dir für / du
wöllest dich mit sonderbahren Fleiß darauf
begeben.

Auff diß Examen folgt das mündliche Gebett
der Tagzeiten oder etwas anders; darnach diß Ver-
dencken.

Bedencken

Für den ersten Tag der Exercitien.

I. Alle Theologi vnnnd Göttliche Leh-
rer sein dieser einheitigen meinung / es seye
in diesem leben kein schmerz so groß/ keine

Krankh-